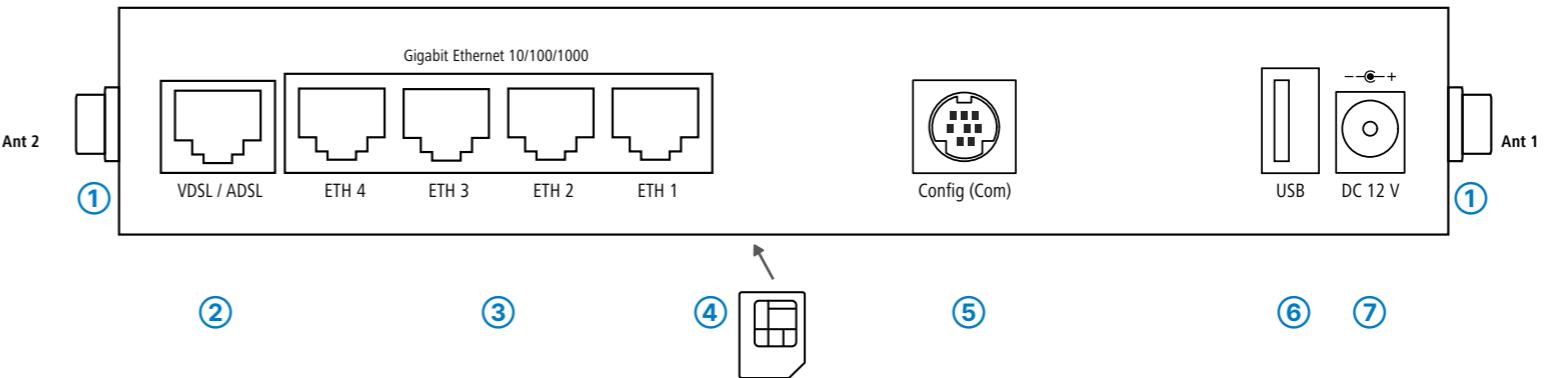
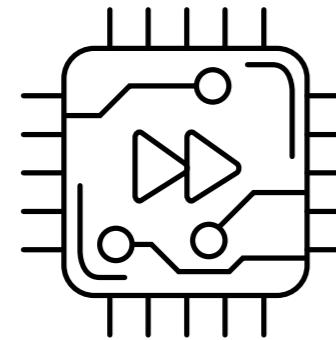
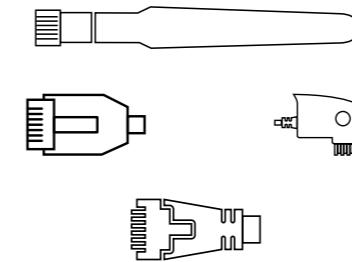


Montieren & Anschließen

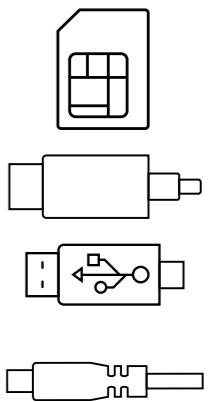
Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1790VA-4G+



- ① **LTE- / 4G-Antennen**
Verbinden Sie die mitgelieferten Mobilfunkantennen mit den seitlichen Antennenanschlüssen.
- ② **VDSL- / ADSL-Schnittstelle**
Verbinden Sie die VDSL-Schnittstelle und die TAE-Dose des Providers mit Hilfe des beiliegenden DSL-Kabels für den IP-basierten Anschluss. (Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Internetprovider.)
- ③ **Ethernet-Schnittstellen**
Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH 1 bis ETH 4 mit dem Kabel mit kiwi-farbenem Stecker mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



- ④ **SIM-Karten-Slot (Geräte-Unterseite)**
Rasten Sie den SIM-Karten-Halter aus und klappen Sie ihn hoch. Schieben Sie die SIM-Karte in die Führungsschiene des SIM-Karten-Halters. Klappen Sie den Halter herunter und rasten Sie ihn dann ein.
- ⑤ **Konfigurations-Schnittstelle**
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).
- ⑥ **USB-Schnittstelle**
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- ⑦ **Power**
Drehen Sie den Bajonettstecker des Netzteilkabels nach dem Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerzubehör ausgeschlossen ist.



Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Bei Aufstellung auf dem Tisch die ggf. beiliegenden selbstklebenden Gummifüße verwenden
- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Sämtliche Lüftungsschlitzte freihalten
- Rackeinbau mit Hilfe des optionalen LANCOM [Rack Mount / Rack Mount Plus](#) (nicht im Lieferumfang).

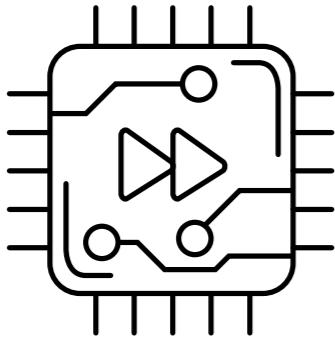


LANCOM
SYSTEMS

Cloud-ready

LED-Beschreibung & technische Daten

Hardware-Schnellübersicht LANCOM 1790VA-4G+



LANCOM Systems		LANCOM 1790VA-4G+									
		Power	Online	DSL	ETH 1	ETH 2	ETH 3	ETH 4	4G	VPN	Reset
A	B	C			D	E	F	G			
A Power					D ETH 1, 2, 3, 4						
Aus		Gerät ausgeschaltet			Aus		Kein Netzwerkgerät angeschlossen				
Grün dauerhaft an*		Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar			Grün dauerhaft an		Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr				
Grün / rot blinkend		Kein Passwort gesetzt. Ohne Passwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.			Grün flackernd		Datenübertragung				
Rot blinkend		Zeit- oder Gebührenlimit erreicht			E 4G						
1x grün invers blinkend*		Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaimt			Aus		Mobilfunkchnittstelle ausgeschaltet				
2x grün invers blinkend*		Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden			Grün dauerhaft an		Verbindung zum Mobilfunksystem aktiv				
3x grün invers blinkend*		LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler			Grün flackernd		Mobilfunk-Datenübertragung				
B Online					Orange dauerhaft an		Anmeldung am Mobilfunksystem erfolgreich				
Aus		WAN-Verbindung nicht aktiv			Orange blinkend		Anmeldung am Mobilfunksystem läuft				
Grün blinkend		WAN-Verbindung wird aufgebaut (z.B. PPP-Aushandlung)			Rot dauerhaft an		Hardwarefehler/Modul nicht verfügbar				
Grün dauerhaft an		WAN-Verbindung aktiv			Rot / grün blinkend		Fehler der SIM-Karte (PIN)				
Rot dauerhaft an		WAN-Verbindungsfehler			Rot / orange blinkend		Upload einer Modulfirmware				
C DSL					F VPN						
Aus		Schnittstelle ausgeschaltet			Aus		VPN-Verbindung nicht aktiv				
Grün dauerhaft an		DSL-Verbindung aktiv			Grün dauerhaft an		VPN-Verbindung aktiv				
Grün flackernd		DSL-Datenübertragung			Grün blitzend		VPN-Verbindungsauftbau				
Rot flackernd		DSL-Übertragungsfehler			G Reset						
Rot / orange blinkend		DSL-Hardwarefehler			Reset-Taster		Bedienung über z.B. Büroklammer kurzes Drücken: Neustart des Gerätes langes Drücken: Reset des Gerätes				
Orange blinkend		DSL Training									
Orange dauerhaft an		DSL Sync									
Grün blinkend		DSL-Verbindungsauftbau									

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Gerät-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras→Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.

Hardware	
Stromversorgung	12 V DC, externes Netzteil Eine Übersicht über die zu Ihrem Gerät kompatiblen Netzteile finden Sie unter www.lancom.de/kb/netzteile .
Leistungsaufnahme	Max. 18 W
Umggebung	Temperaturbereich 0–40 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Kunststoffgehäuse, Anschlüsse auf der Rückseite, für Wandmontage vorbereitet, Kensington-Lock; Maße 210 × 45 × 140 mm (B × H × T)
Anzahl Lüfter	1 leiser Lüfter
Schnittstellen	
WAN: VDSL2	VDSL2 nach ITU G.993.2; Profile 8a, 8b, 8c, 8d, 12a, 12b, 17a, 35b VDSL Supervectoring nach ITU G.993.2 (Annex Q) VDSL2-Vectoring nach ITU G.993.5 (G.Vector) Kompatibel zu VDSL2 der Deutschen Telekom Kompatibel zum U-R2-Anschluss der Deutschen Telekom (1TR12) ADSL2+ over ISDN nach ITU G.992.5 Annex B/J mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 ADSL2+ over POTS nach ITU G.992.5 Annex A/M mit DPBO, ITU G.992.3 und ITU G.992.1 Unterstützt nur eine virtuelle Verbindung im ATM (VPI/VCI-Paar) zur selben Zeit
ETH	4 individuelle Ports, 10 / 100 / 1000 MBit/s Gigabit Ethernet, im Auslieferungszustand als Switch geschaltet. Bis zu 3 Ports können als zusätzliche WAN-Ports geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
4G: Ant 1, Ant 2	Zwei SMA-Anschlüsse für die mitgelieferten Dipol-Stabantennen (LTE, UMTS), geeignete LANCOM AirLancer-Antennen für 4G oder 3G oder anderer Hersteller. Bitte berücksichtigen Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes für den Betrieb von Antennensystemen (insbesondere Antennengewinn und Sendeleistung).
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server), seriellen Geräten (COM-Port-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem)
Config (Com) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (8-pol. Mini-DIN): 9.600–115.200 Baud, optional zum Anschluss eines Analog-/GPRS-Modems geeignet. Unterstützt internen COM-Port-Server und ermöglicht die transparente asynchrone Übertragung serieller Daten via TCP.
WAN-Protokolle	
VDSL, ADSL, Ethernet	PPPoE, PPPoA, IPoA, Multi-PPPoE, PPTP (PAC oder PNS) und IPoE (mit oder ohne DHCP), RIP-1, RIP-2, VLAN
Lieferumfang	
Kabel	1 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 DSL-Kabel für IP-basierten Anschluss, 4,25 m
Antennen	2 LTE- / 4G-Antennen
Netzteil	Externes Netzteil

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc